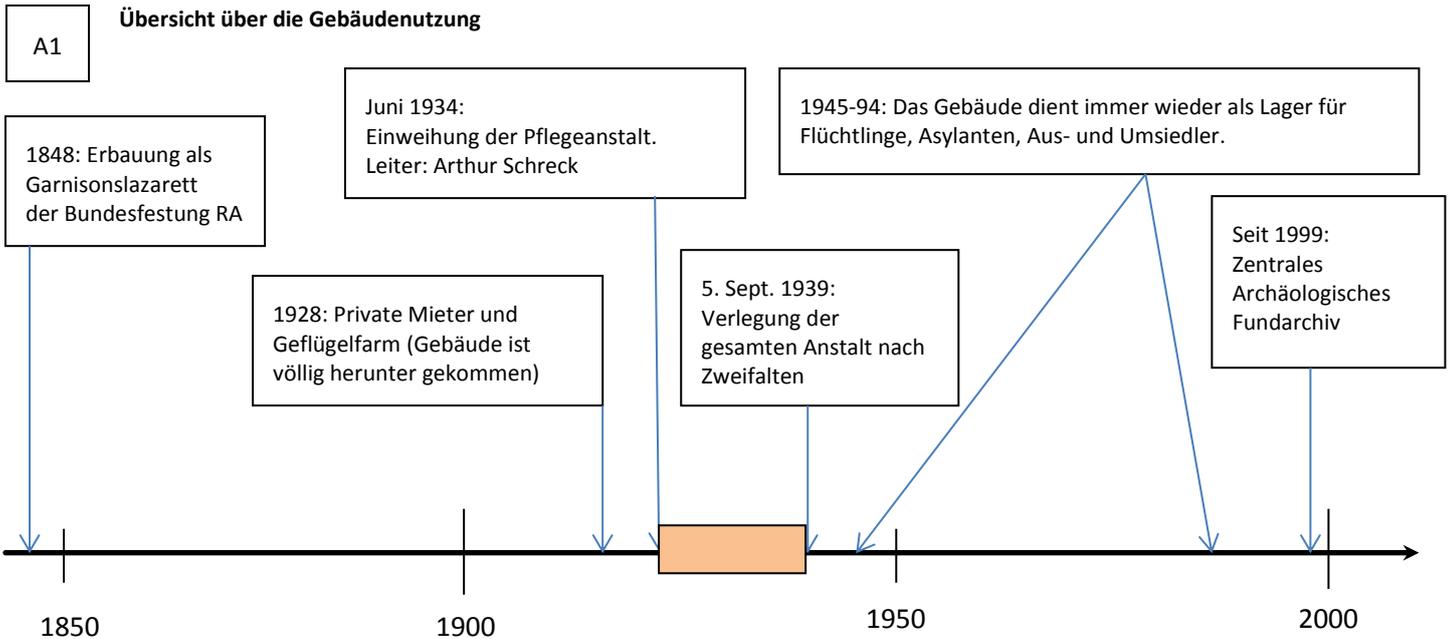


# Euthanasie am Beispiel der Pflegeanstalt Rastatt



**B1 Schrecks Anstalt**

Die Pflegeanstalt Rastatt sollte	die Anstalt möglichst effizient und günstig zu leiten.
Die Bezeichnung „Pflegeanstalt“ war ein Hinweis,	Alkoholismus, Demenz, aber auch Kriminalität.
Neben der Rastatter Anstalt gabe es noch	Arzt an der Anstalt in Illenau bei Achern.
Die Situation in der Pflegeanstalt glich eigentlich	der nationalsozialistischen Rassenlehre.
Als Gutachter in der Aktion T4 war Schreck	und baute daraus eine hocheffiziente „Billiganstalt“.
Arthur Schreck war hauptsächlich daran interessiert	für Schreck die Patienten eine „Belastung für das Volk“.
Als überzeugter Nationalsozialist war er Anhänger	und Schreck zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.
Beispiele für die „Krankheiten“ von Patienten waren	die überfüllten anderen Anstalten entlasten.
Schreck übernahm das Gebäude praktisch als Ruine	mehr einem Gefängnis als einem Hospital.
Sobald der Deutschland in den Krieg eintrat waren	dass man hier an einer Heilung nicht interessiert war.
Schreck wuchs in Pfullendorf auf und war dann	verantwortlich für die Tötung Tausender Kranker.
Im Jahr 1948 wurde ein Gerichtsverfahren eröffnet	Wiesloch, Emmendingen, Reichenau und Illenau.

**C1 Mögliche Begründungsstränge:**

a) Humanismus/Franz.Revolution/Amerika > Erklärung der Allg. Menschenrechte: Jeder/Jede ist von Geburt an gleich, frei, ... mit den gleichen Grundrechten ausgestattet...
b) Grundgesetz: Recht auf körperliche Unversehrtheit (...)
c) Religion: „Du sollst nicht töten“ ; Nächstenliebe; Jesus heilt die Kranken; (...)
(...)